

Politische Kommunikation im „Superwahljahr“ 2021.

Das Jahr 2021 ist ein Superwahljahr. Bundes- und Landtagswahlen sind größere Kommunikationsereignisse, in denen sich die Interaktionen zwischen den politischen Akteuren und den Wählern verdichten. Die Parteien intensivieren ihre Bemühungen, die Bürgerinnen und Bürger von ihren Angeboten zu überzeugen. Der Kommunikationsaufwand der Parteien ist durch das Internet und die sozialen Medien gestiegen, ebenso die Risiken, mit politischer Kommunikation zu scheitern.

Das Seminar beschäftigt sich mit der "Politischen Kommunikation" im Kontext der Bundestagswahl 2021 und soll für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Darstellung, Vermittlung und Wahrnehmung von Politik qualifizieren. Das Seminar wird am Beispiel der Landtagswahlen und im Hinblick auf die Bundestagswahl im September die Mechanismen der politischen Kommunikation realitätsnah verdeutlichen. Es vermittelt Wissen und Erfahrungen über die Strukturen in der Politik, der Wirtschaft, der Gesellschaft und den Medien, die die politische Kommunikation bestimmen, und speziell über die Interaktion zwischen Medien und Politik.

Gäste mit Erfahrungen in der politischen Kommunikation aus Politik und Medien werden nach Verfügbarkeit in das Seminar eingebunden. Die Termine für Themen und Referate müssen darauf jeweils angepasst werden. Der Journalist Marc Etzold (Fokus, Magazin und online - Innenpolitik/Beobachter der Berliner Politikszene) hat bereits zugesagt.

Als **Prüfungsleistung** wird von den Studierenden die aktive Teilnahme an der Gruppenarbeit, die Diskussion der Arbeitsergebnisse im Plenum und eine darauf aufbauende Hausarbeit erwartet.

Das Seminar wird als live Online-Seminar über die Plattform zoom.us abgehalten. Den Link zur Veranstaltung finden Sie in ILIAS. Die Veranstaltung wird nicht aufgezeichnet, Sie müssen also zum geplanten Zeitpunkt online gehen.

Da die Veranstaltung von Ihren Beiträgen und einer anregenden Diskussion lebt, bitten wir Sie ein gutes Mikrofon und nach Verfügbarkeit unbedingt auch die Kamera zu verwenden. Wir werden die Chat-Funktion i.d.R. nicht aktivieren. Das genaue Vorgehen besprechen wir in der ersten Sitzung. Sollten Sie vorab Fragen haben, zögern Sie bitte nicht mit uns Kontakt aufzunehmen. Sie dürfen gerne anrufen: 015154382431 / 01719762554 schreiben Sie uns eine sms, wir rufen Sie dann gerne zurück.

Dienstags 10:00 - 11:30 Zoom**Vorläufiger Seminarplan:**

1	13.04.21	Administratives, Arbeitsgruppen Einführung
2	20.04.21	Begriffe: Politische Kommunikation. Wahlkampf. Massenmedien. Wandel der Medien und die Auswirkungen auf den Wahlkampf.
3	27.04.21	Wahlkampf: Politische Plakate im Wandel der Zeit. Neue Medien. Rolle der Meinungsforschungsinstitute.
4	04.05.21	TV-Duelle im Wandel der Zeit (USA und D). Diskussion: Landtagswahl NRW. Resume und Implikationen für den Bundestagswahlkampf
5	11.05.21	US-Wahlkämpfe im Vergleich zu Wahlkämpfen zum Deutschen Bundestag. Amerikanisierung. Postmoderner Wahlkampf.
6	18.05.21	Kommunikationsmodelle. Framing. Schweigespirale.
7	01.06.21	Professionalisierung des Wahlkampfes. (Spin Doctors. Online- Wahlkampf. Wirksamkeitsanalysen.)
8	08.06.21	Nach der Wahl ist vor der Wahl: Wahlkampagnen der Politischen Parteien in Deutschland zum Bundestagswahlkampf 2017 Erarbeitung eines Konzepts für die Gruppenarbeit.
9	15.06.21	Arbeitsgruppenergebnisse CDU/CSU und AfD
10	22.06.21	Arbeitsgruppenergebnisse SPD und LINKE
11	29.06.21	Arbeitsgruppenergebnisse FDP und GRÜNE
12	06.07.21	n.n.
13	13.07.21	n.n.
14	20.07.21	Zusammenfassung und Hausarbeitsvorbereitung

Wichtige Infos:

Prüfungsanmeldung über KLIPS2 ausschließlich durch die Studierenden selbst.

Prüfungsleistung: Hausarbeit / verpflichtendes Referat entfällt aufgrund der Corona-Verordnungen. Wir verwenden daher alternativ das „Bonus-Modell“:

Es gelten die von der Universität zu Köln vorgegebenen Regel des Bonus-Systems.

Die Hausarbeitsnote kann demnach durch eine Referatsleistung innerhalb einer Arbeitsgruppe um maximal 0,7 Punkte (also 2 Teilnoten) verbessert werden. Die Benotung erfolgt durch den Prüfer. Dazu muss die Hausarbeit mindestens mit der Note 4,0 bewertet sein. Gleichzeitig bleibt jedoch die Bestnote auch ohne Referat erreichbar.

Handout und **Folien** dazu bitte spätestens am Tag **vor** dem Referat an:

stw.brunns@icloud.com

Grundsätzlich müssen Sie Literatur für Referate und Hausarbeiten selbst recherchieren.

Literatur (Auswahl):

Schulz, Winfried (2011): Politische Kommunikation. Theoretische Ansätze und Ergebnisse empirischer Forschung. 3., überarb. Aufl.; Wiesbaden.

Jarren, Otfried / Donges, Patrick (2011): Politische Kommunikation in der Mediengesellschaft. Eine Einführung. 3., grundlegend überarb. u. aktualisierte Auflage; Wiesbaden.

Imhof, Kurt/ Blum, Roger et al (Hg.) (2012): Demokratisierung durch Social Media? Mediensymposium 2012: Springer.

Jäckel, Michael (2011): Medienwirkungen. Ein Studienbuch zur Einführung. 5., vollständig überarb. u. erw. Aufl.

Unger, Simone (2011): Parteien und Politiker in sozialen Netzwerken. Moderne Wahlkampfkommunikation bei den Bundestagswahlen 2009. Springer.

Holtz-Bacha, C. (Hg.) (2010): Die Massenmedien im Wahlkampf. Das Wahljahr 2009. VS Verlag Schulz, W. (2015): Medien und Wahlen. Springer

Schweiger, W./Fahr, A. (Hg.) (2013): Handbuch Medienwirkungsforschung. Springer

Friedrich, K. (2010): Publikumskonzeptionen und Medienwirkungsmodelle politischer Kommunikationsforschung. Zum Einfluss theoretischer Grundannahmen auf die empirische Forschungspraxis. Springer.

Nagel, F. (2012): Die Wirkung verbaler und nonverbaler Kommunikation in TV-Duellen. Eine Untersuchung am Beispiel von Gerhard Schröder und Angela Merkel. Springer

Ballensiefen, M. (2008): Bilder machen Sieger - Sieger machen Bilder. Die Funktion von Pressefotos im Bundestagswahlkampf 2005. VS Verlag

Pöttering, H.-G. (Hg.) (2015): Politik in Plakaten. Plakatgeschichte der CDU aus acht Jahrzehnten. Bouvier (elektronische Ressource der Konrad Adenauer Stiftung: http://www.kas.de/wf/doc/kas_41709-544-1-30.pdf?161028145924#page103)

Korte, K.-R. (2013): Wahlen in Deutschland. Grundsätze, Verfahren und Analysen. bpb Reihe Zeitbilder; (elektronische Ressource)

Sarcinelli, U. (2011): Politische Kommunikation in Deutschland: Medien und Politikvermittlung im demokratischen System. 3., erweiterte und überarbeitete Auflage. VS Verlag.

Marcinkowski, F./Pfetsch, B. (Hrsg.) (2009): Politik in der Mediendemokratie. PVS - Politischen Vierteljahresschrift. Sonderheft 42/2009. VS Verlag.

Wallner, R. M. (2018): Digitale Medien zwischen Transparenz und Manipulation. Internet und politische Kommunikation in der repräsentativen Demokratie. Springer VS.

bbp.de: aktuelle Artikel zum Einstieg

Der Großteil der Literatur dürfte als Online Ressource Ihrer Unibibliothek zur Verfügung stehen.